

Projekt und deren mit Unterstützung der Deutschen Nationalstiftung und des polnischen Republikanischen Fonds für Kultur und Wissenschaften finanzierten Arbeitsergebnisse. Das Projekt Nr. G-100-000025 Lebensstil und Kultus der Herrscher im alten Asien ist eine interdisziplinäre und hierarchologische Analyse der sozialen und politischen Eliten in Mittel- und der Antike der Wissenschaften der Kultur und Religionen sowie mit institutionellen Mitteln für längerfristige konzeptionelle und methodische Entwicklung der Organisation KVI. Die

Berichterstattung von

Die Name Bild: Dr. Katharina Stach und Dr. Barbara Schmid

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	13
2 Ohringe mit vier Blechbeeren auf dem Gebiet Großmährens	15
2.1 Typologie	21
2.1.1 Variante A	24
2.1.2 Variante B	25
2.1.3 Variante C	26
2.1.4 Variante D	27
2.1.5 Variante E	29
2.1.6 Variante F	30
2.1.7 Variante G	31
2.1.8 Variante H	32
2.1.9 Variante I	32
2.2 Gegossene Imitationen	34
2.3 Auswertung	36
2.3.1 Formen und Varianten	36
2.3.2 Größe	36
2.3.3 Materialien vs. Zierelemente	38
2.4 Chronologie	44
2.4.1 Varianten A bis E	44
2.4.2 Variante F	53
2.4.3 Variante G	55
2.4.4 Variante H	56
2.4.5 Variante I	58
2.4.6 Die größte untere Blechbeere	60
2.5 Ansichten über den Ursprung der großmährischen Ohringe mit vier Blechbeeren ..	61
3 Vorkommen vierbeeriger Ohringe in weiteren Teilen Europas	65
3.1 Der „nördliche Bereich“: Polen, Deutschland und Skandinavien	65
3.1.1 Typ Świątki	65
3.1.2 Andere Ohringe mit vier oder fünf Blechbeeren in Polen	72

3.2 Karpatenbecken	76
3.3 Ostalpenraum (Slowenien und Kärnten)	82
3.4 Balkan	85
3.4.1 Kroatiens	85
3.4.2 Bosnien und Herzegowina	96
3.4.3 Serbien	98
3.4.4 Kosovo	101
3.4.5 Rumänien	103
3.4.6 Bulgarien	105
3.4.7 Nordmazedonien	110
3.4.8 Albanien	111
3.4.9 Griechenland	112
3.4.10 Gegossene Ohrringe mit vier Kugeln	116
3.4.11 Frühmittelalterlicher Balkan und Byzanz	122
3.5 Regionalbereiche	126
 4 Entstehung und Entwicklung der vierbeerigen Ohrringe	131
4.1 Die ältesten belegten Exemplare	131
4.2 Einschränkungen durch den Charakter der Quellenbasis	132
4.3 Entstehungsort	134
4.4 Herkunft und Verbreitung der einzelnen Varianten	137
4.4.1 Ohrringe mit Blechbeeren mit granulierten geometrischen Motiven (vgl. Varianten A, B und D)	138
4.4.2 Ohrringe mit Blechbeeren, die mit grober Granulation verziert sind (vgl. Variante C)	138
4.4.3 Ohrringe mit filigrandrahtüberdeckter Blechbeerennaht (vgl. Variante E)	139
4.4.4 Ohrringe mit konischem Zwischenglied (vgl. Variante F)	141
4.4.5 Ohrringe mit einem Zierelement aus Draht unter der untersten Blechbeere (vgl. Variante G)	141
4.4.6 Ohrringe mit Lunula (vgl. Variante H)	143
4.4.7 Unverzierte oder einfach ausgeführte Bronzeohrringe (vgl. Variante I)	143
4.5 Einige methodische Probleme der Schmuckanalyse	145
 5 Schlussbetrachtungen	149
Resumé	155
Literatur	165